

## **Enquete-Kommission „Internet und Digitale Gesellschaft“**

### **Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD , Die Linke, Bündnis 90/ Die Grünen zum Schlussbericht Ausschussdrucksache 17 (24) 067**

#### **Handlungsempfehlung als Schlussfolgerung aus dem Schlussbericht**

---

Die Enquete-Kommission hat Onlinebeteiligung auf vielfältige Weise geprobt. Neben der Errichtung von Foren, der Kommunikation über soziale Medien und der Liveübertragung von Anhörungen konnte über Adhocracy interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gewährt werden, unmittelbar an der Entstehung parlamentarischer Beschlüsse mitzuwirken. Die auf diese Weise gewonnenen Erfahrungen nimmt die Enquete-Kommission zum Anlass anzuregen, Bürgerbeteiligung auch in anderen Gremien des Deutschen Bundestages zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Enquête-Kommission nicht nur die konsequente Weiterentwicklung dieser Art Beteiligungswerkzeuge, sondern diese den Ausschüssen des Deutschen Bundestages zur Verfügung zu stellen, wenn sie diese nutzen wollen.

Auf diese Weise wird Bekenntnissen zu Transparenz und Bürgerbeteiligung angemessen Ausdruck verliehen. Für öffentliche Anhörungen und Expertengespräche kann darüberhinaus wertvoller Input generiert werden, der eine direkte Einbindung externen Sachverständigen in die Beratungen der Legislative erlaubt.